

Greening Trade?

Umweltbestimmungen in Handelsabkommen

Bettina Meinhart

46. FIW-Vorlesung
17. November 2022



Hintergrund

Was hat Handelspolitik mit Umweltpolitik zu tun?

Paris Abkommen
Erderwärmung < 2° C

EU Green Deal
Nettoklimaneutral 2050

AUT
Nettoklimaneutral 2040

- Anpassungen in allen Wirtschaftsbereichen; Auswirkungen auf Produktion, Handel, Transport
- Wirkung von Internationalem Handel auf die Umwelt
 - negative externe Effekte durch Transport über weite Strecken
 - “scale effect”
 - Anstieg wirtschaftlicher Aktivität → steigende Emissionen
 - + “technique effect”
 - Steigendes Pro-Kopf-Einkommen → höhere Nachfrage nach Umweltqualität, Förderung umweltfreundlicher Standards
 - Wettbewerbseffekte → Investitionen in grüne Technologien
 - Technologietransfers → Reduktion der Emissionsintensität der Produktion
 - /+ “composition effect”
 - Veränderung von Spezialisierungen (Carbon Leakage)

Hintergrund

Wo fallen Emissionen tatsächlich an?

- Verlagerung der Produktion → Verschiebung der Emissionen
- Es sieht nur so aus als würde Beitrag zur Klimazielerreichung geleistet werden

Produktionsbasierte Emissionen

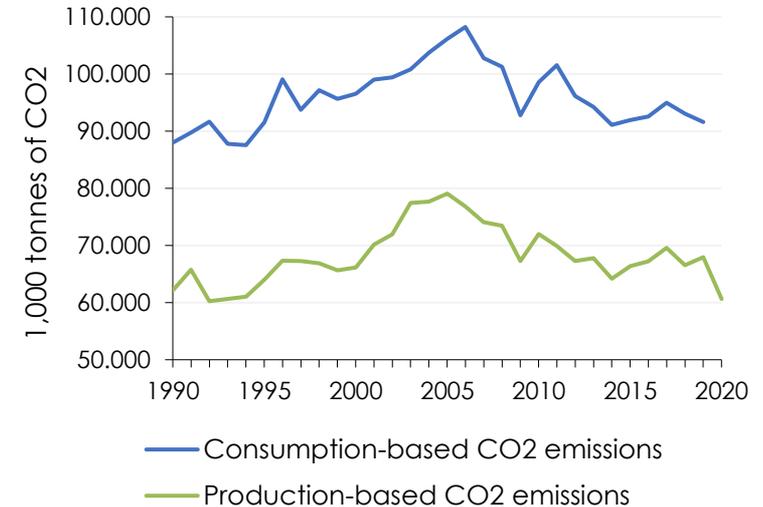
In eigenem Land emittiert

Konsumbasierte Emissionen

Verbrauchsbezogen

Produktion – Exporten + Importen

- In AUT sind konsumbasierte Emissionen um 35% höher als produktionsbasierte Emissionen



Quelle: Global Carbon Project, Our World in Data

- Vergleich der Sichtweisen:
 - Maßnahmen im Inland
 - Import emissionsintensiver Produkte

Umweltbestimmungen in Handelsabkommen

Als politisches Instrument um Handelspolitik und
Umweltpolitik zu verbinden

Motive

Warum werden Umweltbestimmungen in HA integriert?

- Einbeziehung der Umwelt- und Klimapolitik in alle Politikbereiche
- Förderung der Umweltzusammenarbeit und höherer Umweltstandards
- Gewährleistung gleicher Wettbewerbsbedingungen
- Protektionistische Interessen von Ländern mit höheren Umweltstandards
- Gewinnung politischer Unterstützung von Parteien
- Bessere Durchsetzbarkeit von Umweltbelangen

Historische Entwicklung

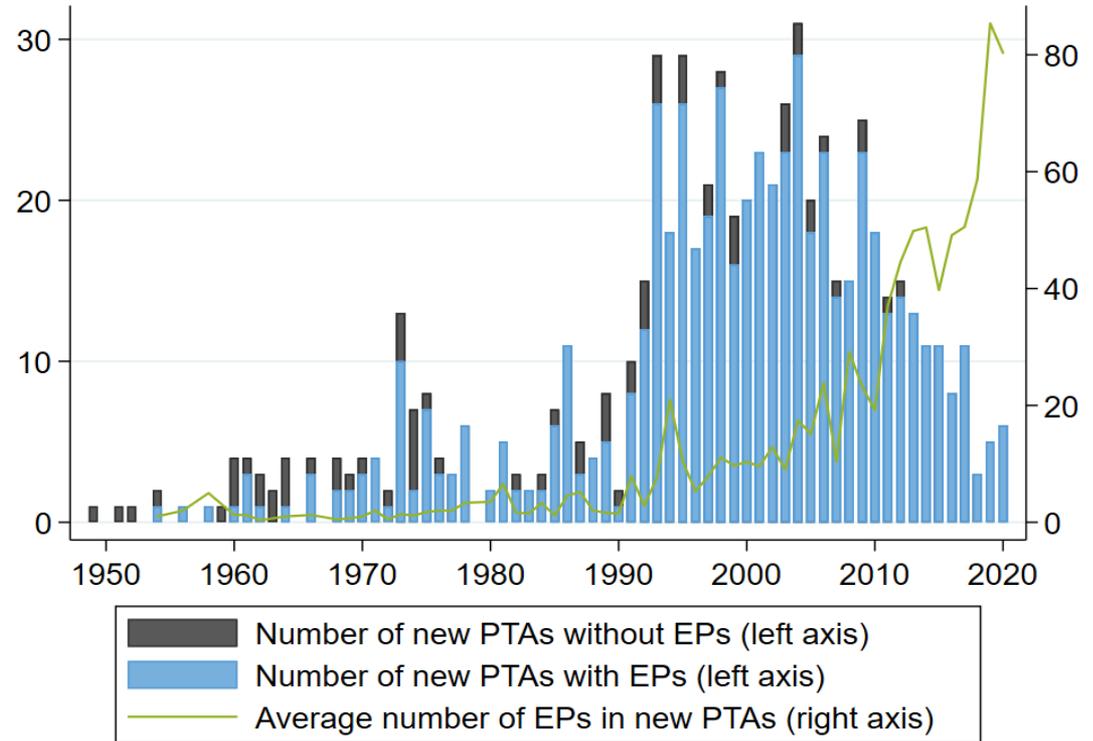
Wie haben sich Umweltbelange in HA über die Zeit verändert?

- Frühe Mechanismen:
 - Allgemeine Ausnahmen von Handelsverpflichtungen zum Schutz der natürlichen Ressourcen und menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Lebens (*GATT 1947, Artikel XX*)
- Seit den 1990er Jahren:
 - Explizitere Umweltverpflichtungen
 - Bereiche: gefährliche Abfälle, Abholzung, biologische Vielfalt, ...
- Beispiel:
 - Chile-US 2003, art. 19.7:
Sechs Monate nach in Kraft treten des Abkommens sollen beide Länder ein Panel von mindestens 12 Personen etablieren, welches im Falle von Streitbeilegungen als Diskutant:innen zur Verfügung stehen

Historische Entwicklung

Wie haben sich Umweltbelange in HA über die Zeit verändert?

- Trade and ENvironment Database – „TREND“
- 660 Handelsabkommen
- 300 verschiedene Arten von UB
- 89% der HA enthalten mind. eine UB
- ø 80 UB in neuen HA (2020)
- Anzahl der UB als Indiz für Strenge von UB



Quelle: TREND, DESTA

Indikatoren

Welche verschiedenen Umweltbestimmungen gibt es?

- Allgemeine Verpflichtung zur Einhaltung von UB
- Verhängung von Sanktionen bei Verletzung der UB



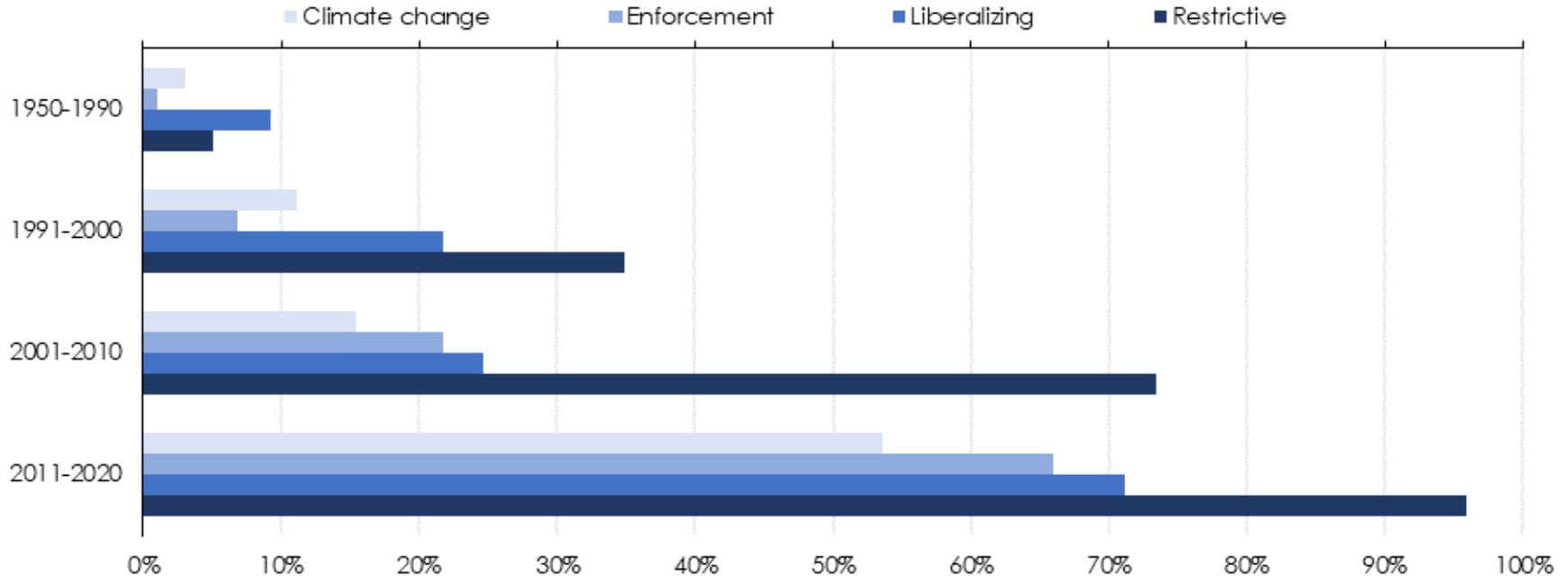
- Verringerung des Handels von emissionsintensiven Gütern
- Wirkt insbesondere auf Entwicklungsländer

- Reduktion von Handelshemmnissen für Umweltgüter
- Einführung internationaler Normen

- Bestimmungen zu erneuerbaren Energien/Energieeffizienz
- Verringerung von Treibhausgasen

Indikatoren Trends

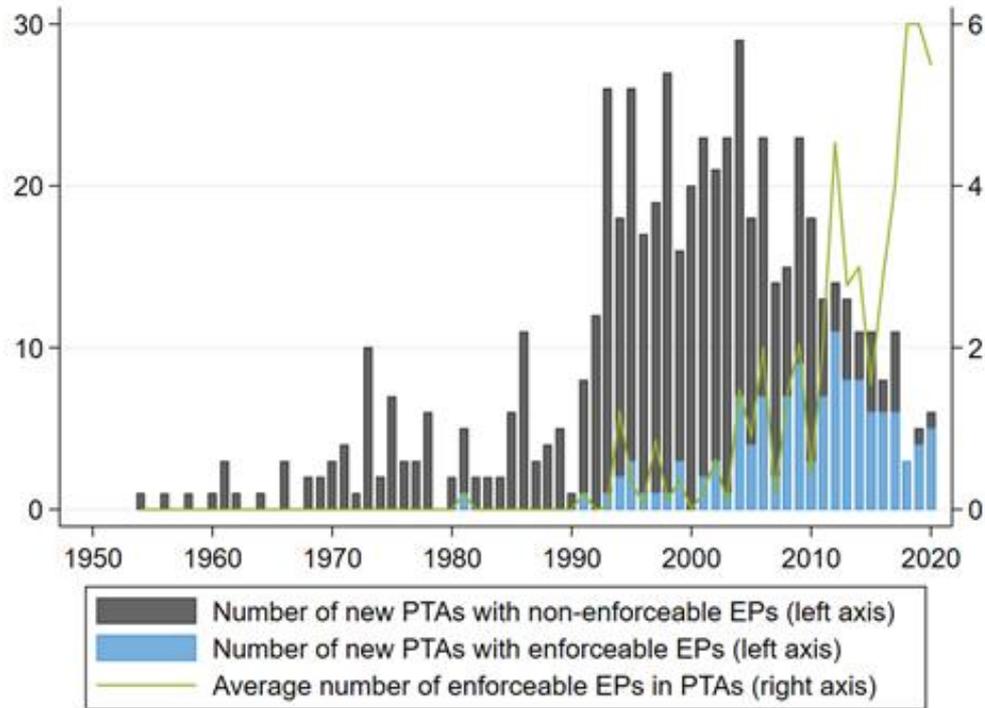
Wie haben sich die Indikatoren über die Zeit verändert?



Quelle: TREND, DESTA

Durchsetzbarkeit

Wie viele HA enthalten durchsetzbare Bestimmungen?



	Anzahl HA	Anzahl durchsetzbarer HA
Liberalisierend	170	98
Klimabezogen	108	63
Restriktiv	316	122

Quelle: TREND, DESTA

Conclusio

- Zielkonflikte, wenn ein einziges politisches Instrument eingesetzt wird
 - Aber wichtig in heutiger Zeit, Handels- und Umweltpolitik zu verknüpfen
- Zielintention von Umweltbestimmungen in HA:
 - Negative Auswirkungen des Handels auf die Umwelt verringern
 - Positive Auswirkungen erhöhen
- Trend hin zu mehr Umweltbestimmungen, insbesondere restriktive UB
 - Anzahl gibt nicht notwendigerweise Aufschluss über die Wirksamkeit
- Wirksamkeit abhängig wie präzise und durchsetzbar UB sind
- EU sah Änderungsbedarf in Nachhaltigkeitskapiteln von HA
 - Europäische Kommission veröffentlichte im Juni 2022 eine Mitteilung zu Anpassungen
 - Verstärktes Monitoring der Umsetzung von UB
 - Sanktionen bei schwerwiegenden Verstößen

WIFO

 ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Bettina Meinhart

bettina.meinhart@wifo.ac.at

+43 1 789 26 01 323

https://www.wifo.ac.at/bettina_meinhart

@BettinaMeinhart

